

das Marburger.

09.05.2019

Khaled Alhussain mit seinem Anleiter Paul Heinz Schmidt von Farben Reinhardt GmbH. Mit der Hilfe von PerMig hat er den Weg in Arbeit gefunden. Foto Farben Reinhardt GmbH

Marburg 09.05.2019 (pm/red) Schon zum zweiten Mal endete PerMig „Perspektive für junge Migrant/innen“, ein sechsmonatiger Lehrgang, der in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Marburg und dem Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf von Arbeit und Bildung e.V. durchgeführt wurde. 71 Prozent der Teilnehmenden konnten in weiterführende Qualifizierungen, Sprachkurse, Ausbildung und Arbeit vermittelt werden, wird von Arbeit und Bildung dazu mitgeteilt. Im August soll der nächste Lehrgang folgen.

Khaled Alhussain ist 26 Jahre alt und stammt aus Syrien. Dort hat er mehrere Jahre in verschiedenen handwerklichen Tätigkeitsfeldern gearbeitet. Bei PerMig zeigte er in der Werkstatt großes handwerkliches Geschick und Motivation. Er konnte in einem Praktikum bei Farben Reinhardt GmbH seine Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Ziel von PerMig, war es, junge Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund an den Arbeitsmarkt heranzuführen und entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten in Ausbildung oder Arbeit zu vermitteln. Dabei richtete sich der Kurs gezielt an Teilnehmende unter 35 Jahren, die noch keine anerkannte Berufsausbildung und nur geringe berufliche Erfahrungen haben.

In Berufsfelderkundungsphasen konnten sich die Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung in den Bereichen Handwerk (Bereiche: Holz, Metall, Farbe) in der Werkstatt der Marburger Produktionsschule ausprobieren und das Tätigkeitsfeld Hauswirtschaft kennenlernen. Mit diesen Erfahrungen starteten sie dann in die Praktikumsphase und arbeiteten in unterschiedlichen Betrieben wie Maler, Lagerlogistik, Bäckereifachverkäufer, Parkettleger, Dachdecker. Der Besuch der Ausbildungsmesse verschaffte den Menschen einen Überblick über regionale Unternehmen, die Personal suchen.

Parallel dazu wurde ein berufsbezogener Deutschförderunterricht durchgeführt. Neben der Berufsorientierung wurden auch lebenspraktische Hilfestellungen angeboten, wie das Erstellen von Bewerbungsunterlagen und wie man mit Rechnungen, Verträgen und Kontoführung umgehen sollte sowie was es Wissenswertes zum Wohnen und gesunder Ernährung gibt. Auch wurden die Menschen mit Fluchthintergrund bei Fragen des Aufenthaltsrechts an die Berater von „BLEIB in Hessen II“ vermittelt. **Nicht zuletzt konnte die Gruppe dank des Angebotes der Marburger Kulturloge im Winter den Eispalast besuchen und bei einem Basketballspiel dabei sein. Während der gesamten Zeit wurden sie sozialpädagogisch betreut.**

Damit die Chancen auf dem Arbeitsmarkt steigen, wurde im Februar ein weiterer Kurs ins Leben gerufen, der auf den Hauptschulabschluss vorbereitet. Insgesamt haben sechs PerMig-Schüler/innen diese Chance ergriffen. Andere Teilnehmenden starteten einen Vorbereitungskurs zum Gabelstapler oder Busführerschein. Khaled Alhussain hat mit Unterstützung von PerMig bei seinem Praktikumsbetrieb Farben Reinhardt GmbH in Stadtallendorf eine Vollzeitstellung als Hilfsarbeiter bekommen. „Wenn sich seine Sprachkenntnisse noch verbessern, hat er eine gute Chance, eine Ausbildung zu bekommen“ so Geschäftsleiter Heiko Reinhardt. „Es ist nicht einfach, neue Mitarbeitende zu finden. Über die Unterstützung der Pädagogen von Arbeit und Bildung e.V. sind wir daher sehr froh, das ist alles prima gelaufen.“

Auch dank der Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf konnte der Großteil der Teilnehmenden in Arbeit bzw. weiterführende Qualifikationen vermittelt werden. Der nächste PerMig-Lehrgang startet im August. Interessierte melden sich bei Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Marburg oder im Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf bei ihrem Fallmanager/innen.